Folgen einer Nacht

... jetzt könnt ihr erfahren, was es ist...

Von Mikito

Kapitel 12: Entscheidung

Autor: Mikito

Genre: Romantik, Humor, Shonen Ai,

Fandom: Fake

Pairing: Dee x Ryo, JJ x Drake (am Rande oder eher in der Ecke *hihi*)

FSK: ab 14+

THX: Meiner Beta Leserin Chibi_Inu

Disclaimer: Nix von Fake ist mir.... just for fun and no money....

ähm... Steve und Tony sind Eigentum meines Geistes und gehören mir genauso wie Max, Black und Mick.

Kapitel:12 von 22

Erklärung

" " à jemand redet

< > à jemand denkt

So genug der langen Vorrede, holt euch einen Tee, Kaffee oder was kühles, lehnt euch zurück und beginnt mit der Story. Viel Spaß wünscht
Mikito

Folgen einer Nacht

~*~ Entscheidung ~*~

Oktober noch 8 ½ Wochen

Wieder einmal hatte Barclay Ryo zur Nachtschicht eingeteilt. Es war erst die zweite Nachtschicht seit Dee schwanger war. Dennoch war diese Schicht immer die schlimmste.

Denn wenn Ryo müde und ausgepowert nach Hause kam, machte Dee sich fertig um

seine Tagschicht im Innendienst - Archive - zu beginnen. Meist reichte es nur zu einer kurzen Umarmung gefolgt von einem tiefen Kuss bevor sie sich erneut trennen mussten. Doch lange würde es nicht mehr dauern. Dee brauchte nur noch zwei Wochen zu arbeiten, dann begann er seinen Vaterschaftsurlaub. Zwei Wochen. Ryo seufzte auf, als er sich an den schön geschmückten Frühstückstisch setzte. Selbst dazu reichte die Zeit heute morgen nicht.

"Bald... nur noch zwei Nachschichten... Dann wäre das erst mal wieder vom Tisch." Murmelte Ryo vor sich hin, als er seine Tasse abspülte. Nach einer warmen Dusche legte er sich in das weiche Bett und war auch schon bald eingeschlafen.

Lange hatte er noch nicht geschlafen als ein permanentes Klingeln ihn aus seinem Schlummer riss. Er tastete blind zu seinem Nachtschisch, nahm das Handy und schaute auf das Display.

<Dee!... er scheint mich zu vermissen!>

"Na... fehl ich dir schon, usagi?" seufzte er verschlafen in den Hörer.

"Ryo?" kam es fragend von der anderen Seite. Es war jedoch nicht Dee's rauchige Stimme sondern eher die ernste von Drake. Mit einemmal war Ryo hellwach.

"Ja! Was... ist... passiert?"

"Dee. Er ist Zusammengebrochen. Wir haben ihn ins Krankenhaus gebracht. Der Arzt hat euren Arzt informiert und ich soll dich... Ich glaube du kommst am Besten gleich her! Ryo?..... Ryo bist du noch dran?"

Doch Ryo hatte bereits aufgelegt. Rasch zog er sich an und verließ im Laufschrift das Apartment. Sein Herz schlug ihm bis zum Hals. Panik machte sich in ihm breit. Er hatte nur noch einen Wunsch.

<Bitte nicht.... lass mich nicht wählen müssen....>

Im Krankenhaus

Schon am Eingang kam ihm Barclay Ross entgegen. Sein sonst schon ernstes Gesicht schien wie aus Stein gemeißelt als er Ryo auf sich zu rennen sah.

"Wo ist er?"

"Entbindungsstation. Ich bring dich!"

Als sie zusammen im Aufzug waren, konnte Ryo die Frage nicht zurückhalten die ihn die ganze Zeit beschäftigte.

"Was ist passiert?" Ryo's Stimme klang ruhig ertönte fast eisig, bar jedes Gefühl. Was jedoch in seinem Kopf, ganz besonders in seinem Herzen, mit ihm geschah, ließ er keinen sehen.

"Er wollte einige Kopien machen. Drake fand ihn zusammengebrochen. Er stöhnte und hielt sich seinen Bauch. Mehr weiss ich auch nicht. Ryo?" Ross streckte seine Hand aus um tröstend über Ryo's Arm zu streichen, doch dieser zuckte zusammen und blickte seinen Chef mit leeren Augen entgegen.

Sie erreichten die Station und schon aus der Ferne sah er Brian Foster. Er erhöhte seine Schritte und stoppte erst wenige Zentimeter vor dem älteren Arzt.

"Gut das sie da sind Ryo!" Foster schob den Blondinen in ein separates Zimmer und schloss die Tür.

"Wo... wo ist Dee?"

"Er ist im OP. Ryo! Er hat Blutungen. Starke innere Blutungen."

"Ich verstehe nicht."

"Seine Gebärmutter hat keinen Ausgang. Das habe ich euch erklärt. Nun hat eine Blutung eingesetzt und dieses Blut kann nicht abfließen, es strömt in seinen Bauch.

Ryo!" Foster griff entsetzt nach Ryo's Arm als dieser vor ihm zusammensackte. Er führte ihn schnell zu einem Stuhl und sah ihn abwartend an.

"Das heißt?"

"Die Ärzte hier haben einen Abfluss gelegt. Es sind auch Blutkonserven hierher unterwegs. Die Chancen jedoch..."

"IIE!" stöhnte Ryo auf und schlug seine Hände vors Gesicht.

"Ryo!...Er hat eine seltene Blutgruppe. Wir können das Baby.... es ist im siebten Monat es hat gute, sehr gute Überlebenschancen. Dazu müssten wir aber den Kampf um Dee aufgeben. Wenn wir das Kind holen, können wir"

"NEIN!" schrie Ryo auf. "NEIN!" Tränen strömten haltlos über seine Wangen.

"Ryo. Sie wollten entscheiden, wenn eine solche Situation eintrifft. Wir brauchen eine Entscheidung. Dee oder euer Kind?"

~*~*~*~ to be continued..... ~*~*~*~

+++++

Gomen, das dieser Teil nur so kurz ist.... hat mich jede Menge Überwindung und sogar Tränen gekostet dieses zu schreiben.... *heul*

Kann sich jemand in Ryo's Lage versetzen?? Versteht ihn jemand? *schluchzt*

Also....

Wie soll es ich meine für wen sollte Ryo sich entscheiden???

Bis zum nächsten mal....

Eure Mikito

Über Rückmeldungen in Form von ENS, Komis oder Mails freue ich mich....